

Presseinformation

DGfRP baut Digitalangebote für Makler aus

- **DGfRP geht mit Finalife speziell auf die Bedürfnisse von Maklern ein**
- **Kompletter Beratungsprozess wird schnell, einfach und übersichtlich dokumentiert**
- **FinTech-Lösung stärkt persönliche Betreuung**

Altötting, 06.12.2016 – Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung, DGfRP, verstärkt ihre Digitalisierungsoffensive mit der Finalife-Konzeptberatungssoftware. „Wir haben unsere fachliche Expertise bei der Entwicklung eingebracht und stellen damit sicher, dass sich die neue Managementplattform speziell an den Bedürfnissen unserer Makler orientiert“, sagt Philipp von Wartburg, Geschäftsleiter Technologie & IT bei der DGfRP. Finalife nutze die Technik der FinTechs und stärke so die persönliche Beratung.

„Bei vielen FinTechs gewinnt man den Eindruck, dass die Technik mehr könne als die Menschen brauchen“, sagt von Wartburg. „Für uns ist es entscheidend, die Vorteile der Technik zu nutzen, aber den Berater nicht überflüssig zu machen sondern zu stärken.“ Denn ohne eine persönliche und individuelle Beratung seien die Herausforderungen der Altersvorsorge nicht zu meistern.

Finalife bietet einen Rundum-Service: Bei der Beratung wurde Wert auf Einfachheit gelegt, damit der Kunde Zusammenhänge versteht und Konsequenzen für seine Altersvorsorge oder Versicherungsleistung ziehen kann. „So können Makler mit Finalife einen Aha-Effekt bei ihren Kunden erzielen“, sagt von Wartburg, „und das Vertrauen der Kunden in eine transparente Beratung stärken.“ Der Kunde könne, wenn vom Makler gewünscht, online Einsicht in seine Akte nehmen und jeden Schritt des Beratungsprozesses nachvollziehen! So wird beispielsweise dargestellt, wie viele und welche Produkte analysiert wurden und welches Ergebnis sich daraus ergibt. Ist der Kunde mit seinem Berater zufrieden, kann er ihn mit einem Referenz-Tool weiterempfehlen.

Da Finalife einen standardisierten Beratungsprozess bietet, kann der Makler mithilfe eines Ampel-Farbsystems sofort erkennen, wann und wie der Kunde die erforderlichen Erstinformationen erhalten hat, welche Unterlagen fehlen oder welche Aufgaben noch fertiggestellt werden müssen. Erst wenn alle Felder auf Grün stehen, kann die Beratung abgeschlossen werden. Daneben verwaltet Finalife sämtliche Daten wie Kundenlisten, Termine, Aufgaben, Verträge, Dokumente und Auswertungen einfach und übersichtlich und zeigt dem Makler an, welche Kosten mit den verschiedenen Verträgen beim Kunden anfallen.

Finalife erfüllt alle gesetzgeberischen Anforderungen und wurde auch auf die kommenden Herausforderungen durch die Regulierung bereits vorbereitet. Makler erhalten somit ein rechtssicheres Tool, das ihre Beratung stärkt und gleichzeitig absichert. Auch um Sicherheit und Wartung muss sich der Anwender keine Gedanken machen: Backups und Updates werden automatisch vom Finalife-eigenen Server eingespielt, der „natürlich Datenschutz nach den strengen deutschen Standards garantiert“, erklärt von Wartburg.

Als großen Vorteil sieht von Wartburg die Vertragsgestaltung mit Finalife: „Es werden nur die Module bezahlt, die der Makler tatsächlich verwenden möchte, und der Kontrakt kann monatlich gekündigt werden.“ So ist es nicht verwunderlich, dass bei der ersten Präsentation von Finalife viel Lob von Maklerseite zu hören war.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH
Martin-Moser-Str. 27

84503 Altötting
Tel. (08671) 9641-0
info@dgfrp.de

Pressekontakt:

newskontor GmbH
Graf-Adolf-Str. 20
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 863 949-20
info@newskontor.de

Hintergrund Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH:

Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH mit Sitz in Altötting ist ein bundesweit tätiger Dienstleister für unabhängige Finanzberater. Als Gründungsmitglied des Bundesverbandes Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V. BDRD ist die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung in besonderem Maße der Qualität und hohen ethischen Standards in der Beratung verpflichtet.